

Aktuell gestaltete Sichtagitation regt immer wieder zum Leistungsvergleich an

Sichtagitation und Leistungsvergleich beleben einander. Voraussetzung ist allerdings - das kam im Verlauf der jüngsten Parteiwahlen in unserer Grundorganisation erneut zum Ausdruck -, daß sie ihren festen Platz in der politischen Massenarbeit haben, also systematisch aufeinander abgestimmt und aktuell gestaltet werden.

Wie für jede Form der Sichtagitation gilt das auch für die Arbeit mit den Wettbewerbstafeln, von denen je eine in den vier Werken unseres VEB Ausrüstungskombinat Geflügelanlagen Perleberg steht. Monat für Monat werden hier ausgewählte Leistungskennziffern öffentlich abgerechnet: das Betriebsergebnis, der Sortimentsplan, der Plan Wissenschaft und Technik, der Exportplan, Rationalisierungsaufgaben sowie Neuerleistungen. An diesen Tafeln wird auch der Leistungsvergleich zwischen den Kollektiven des jeweiligen Werkes geführt.

Jeder neue Leistungsnachweis auf den Wettbewerbstafeln löst Diskussionen in den Arbeitskollektiven aus. Die Parteigruppenorganisatoren und Agitatoren, die Gewerkschaftsvertrauensleute und FDJ-Gruppenleiter, die Meister und Brigadiere stellen sich an die Spitze der Genossen und Kollegie, die die ausgewiesenen Ergebnisse nicht nur aufmerksam registrieren. Sie regen stets neu zum kritischen Vergleich mit den eigenen Leistungen an, forschen nach den Ursachen ungerechtfertigter Unterschiede und vermitteln die Erfahrungen der Besten.

Die Wettbewerbstafeln an den einzelnen Arbeitsplätzen sind zwar wesentlich kleiner. Aber sie bewegen täglich die Gemüter, wenn die erreichten Tagesleistungen notiert werden. Sie sind Ausgangspunkt für den unmittelbaren Leistungsvergleich von Mann zu Mann, für das direkte Vermitteln bester Erfahrungen, für Auseinandersetzungen um Unzulänglichkeiten, für den Gedankenaustausch um die steigenden Anforderungen und damit auch für das tägliche politische Gespräch im Arbeitskollektiv.

Zahl und Wort ergänzen einander

Der Leistungsvergleich und die mit ihm verbundenen Diskussionen - auch das machten die Wahlen in den Parteigruppen und APO deutlich - sind in den einzelnen Arbeitskollektiven nicht gleichermaßen ausgeprägt. Festzustellen ist aber überall, daß in Zahlen ausgewiesene Leistungen den einzelnen besonders dann ansprechen, wenn er selbst rechnen, vergleichen und kontrollieren kann. Und fest steht ebenso, daß die Sichtagitation - in welcher Form auch immer - durch die mündliche Überzeugungsarbeit noch wirksamer wird.

Diese Erfahrungen berücksichtigt unsere Grundorganisation beispielsweise im Plan der politischen Massenarbeit, der für den Zeitraum eines halben Jahres ausgearbeitet, in jedem Quartal und jedem Monat aber präzisiert wird. Er enthält die politisch-ideologischen Aufgaben

Leserbrsefe

Funktion in der FDJ oder in einer anderen Massenorganisation. Wie sie hier politisch wirksam werden, darüber berichten sie in den Mitgliederversammlungen ihrer Abteilungsparteiorganisation.

Unter den Kandidaten und Mitgliedern des sozialistischen Jugendverbandes wächst ihre Bereitschaft, dort zu wirken, wo sie eine hohe Verantwortung tragen. Dabei steht im Vordergrund, die Verteidigungskraft zu stärken. Viele junge Kommunisten und FDJler leisten als Offiziere und Unteroffiziere ihren Dienst in den Reihen unserer NVA.

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß bei der Formung junger Kommunisten die Bürgen große Verantwortung tragen. Jeder Genosse, der eine Bürgschaft übernimmt, betrachtet es als einen Parteauftrag, individuell mit den jungen Kandidaten zu arbeiten. In der Mitgliederversammlung über die dabei erreichten Ergebnisse zu sprechen ist für ihn Pflicht.

Die Kommunisten, die über reiche Kampf- und Lebenserfahrung verfügen, helfen den jungen Kandidaten bei der Aneignung der revolutionären Geschichte der Partei und unseres Betriebes. Sie

weisen sie in Leninsche Normen des Parteilebens ein, geben Erfahrungen weiter, wie übertragene Funktionen ausgeübt werden und wie man sich zu klassenbewußten jungen Facharbeitern herausbildet. Dieser enge persönliche Kontakt hilft, eine feste Vertrauensbasis zu gestalten. Die Kontinuität der Arbeit zwischen den Mitgliederversammlungen und den Schulungen betrachten die jungen Genossen als eine konkrete Hilfe bei der Erfüllung ihrer Parteaufträge.

Werner Jacobs
Partisekretär im

VEG Pflanzenproduktion Langenstein